



2019

Advanced-Lehrgang für erfahrene
WissenschaftsmanagerInnen



Advanced-Lehrgang für erfahrene WissenschaftsmanagerInnen

Hintergrund und Thematik

Erfahrene WissenschaftsmanagerInnen sind in ihrem Arbeitsalltag mit vielfältigen Aufgaben und komplexen Anforderungen konfrontiert, die sich kontinuierlich ändern. Der Arbeitsalltag verlangt ein vertieftes, auf die Besonderheiten des Wissenschaftssystems abgestimmtes Managementwissen. Kenntnisse der Organisationstypen, der rechtlichen Rahmenbedingungen und des Personal- und Finanzmanagements sind ebenso wichtig wie Kompetenzen in der Kommunikation und der Personal- und Teamführung.

Der Lehrgang für erfahrene WissenschaftsmanagerInnen vermittelt vertiefte Kenntnisse zu den zentralen Themenkomplexen des Wissenschaftsmanagements. Die TeilnehmerInnen erarbeiten sich ein fundiertes Wissen, reflektieren die gewonnenen Erkenntnisse und beziehen sie auf die eigene Berufspraxis. Die Methodik und inhaltliche Ausgestaltung des Programms sowie die Auswahl von Fallstudien, Gruppenarbeitsthemen, Best Practice-Beispielen und bereitgestellten Hintergrundinformationen zu spezifischen Themen orientieren sich an den Vorkenntnissen, Bedürfnissen und Erwartungen der TeilnehmerInnen. Sie profitieren damit von den Erfahrungen der ReferentInnen gleichermaßen wie vom Austausch untereinander und können sich so ein Kompetenznetzwerk aufbauen. Den Advanced-Lehrgang hat das Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. gemeinsam mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft entwickelt.

Zielgruppe

Der Advanced-Lehrgang richtet sich an MitarbeiterInnen mit verantwortungsvollen Aufgaben, die mehr als drei Jahre einschlägige Berufserfahrung im Wissenschaftsmanagement haben und ihre Kompetenzen ausbauen möchten. Angesprochen sind Personen, die Aufgaben in der mittleren Führungsebene wahrnehmen und Budget- und/oder Personalverantwortung haben. Zur Zielgruppe gehören insbesondere AdministratorInnen und KoordinatorInnen von wissenschaftlichen Instituten oder strukturierten Programmen an Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie von Fakultäten oder Fachbereichen. Zudem richtet sich der Advanced-Lehrgang an MitarbeiterInnen aus Projektträgerschaften, Ressortforschungseinrichtungen und Stiftungen sowie an Beschäftigte in Förderorganisationen und Wissenschaftsministerien.

Ziele

Im Fokus steht die Vermittlung von praxisorientiertem Managementwissen, das an den Anforderungen des Wissenschaftsbetriebs ausgerichtet ist. Angestrebt werden zudem die Professionalisierung der Methodenkompetenz und die Aneignung von Soft Skills. Ebenso wichtig ist die Möglichkeit, sich ein Netzwerk aufzubauen, um Erfahrungen aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Förderorganisationen und Stiftungen auszutauschen – auch weit über die Zeit des Lehrgangs hinaus.

Konzept/Methodik

Neben kompakten Einführungs- und Impulsvorträgen sind Kleingruppenarbeiten, Fallstudien und Praxisübungen zentrale Arbeitsformen im Advanced-Lehrgang. Zudem bietet der Lehrgang die Möglichkeit der kollegialen Bearbeitung von Situationen und Fällen, die von den TeilnehmerInnen selbst eingebracht werden. Der Transfer der Inhalte auf die eigene Arbeitssituation ist von zentraler Bedeutung, ebenso wie der Erfahrungsaustausch mit ReferentInnen und KollegInnen, dem im Lehrgang viel Raum eingeräumt wird.

Bewerbung und Anmeldung

Eine Finanzierung durch die entsendende Institution ist die Regel. Die endgültige Auswahl der TeilnehmerInnen obliegt dem ZWM. Ziel ist eine ausgewogene Zusammensetzung der TeilnehmerInnen, die die unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche und Einrichtungen im Wissenschaftsmanagement abbildet. Weiteres Kriterium ist die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Es können maximal 20 Personen teilnehmen.

Informationen & Online-Buchung

www.zwm-speyer.de/advanced

Advanced-Lehrgang für erfahrene WissenschaftsmanagerInnen

Modul 1

Kommunikation | Nationales Wissenschaftssystem

› Teambuilding

Aktives Kennenlernen

› Kommunikationstraining

Kommunikationsmodelle und -techniken | Kompetenzen der Gesprächsführung | Kommunikationstechniken anwenden | Aktives Zuhören | Fragetechniken | Schwierige Gesprächssituationen | Kollegiale Fallberatung

› Das nationale Wissenschaftssystem:

Überblick und Hintergrund

Interessen und Zusammenspiel der Akteure | Hochschul- und wissenschaftspolitische Prozesse | Reflexion: Folgen, Chancen und Risiken für die eigene Institution

› Wissenschafts- und Hochschulrecht

Normenhierarchie | Juristische Auslegungsmethoden | Aufbau und Prüfung von Grundrechten | Aspekte der Wissenschaftsfreiheit | Wissenschaftszeitvertragsgesetz und TVöD/TVL als Regelwerke | Hochschulgesetze verschiedener Bundesländer | Fallbeispiele

Modul 2

Finanzmanagement | Kommunikationsmanagement | Gesunde Selbststeuerung

› Haushaltssystematik und Haushaltsrecht

Kameralistik und Doppik – Kennzeichen und Abgrenzung | Basiswissen zu Haushaltsplan, Haushaltsgrundsätzen und Budgetierung

› Finanzen und Controlling

Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) | Trennungsrechnung | Besteuerung von Forschungseinrichtungen | Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung | Bilanzen analysieren und verstehen

› Kommunikationsmanagement

Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit | Überblick über Kanäle: von der Pressearbeit bis Social Media | Erarbeitung eines Kommunikationskonzepts | Qualität der Wissenschaftskommunikation | Die Kommunikation der Zukunft | Best Practice-Beispiele | Fallbeispiele

› Gesunde Selbststeuerung

Work-Life-Balance | Resilienzforschung | Wertschätzung als Instrument der gesunden Führung | Innere Antreiber erkennen und steuern | Entschleunigungstechniken | Gesunde Führung: Umgang mit Burn-Out

Modul 3

Personalmanagement | Führung und Organisationsentwicklung | Konfliktmanagement

› Personalmanagement

Personalgewinnung: Rechtliche Dos and Don'ts | Verfahrensrichtlinie zur Stellenausschreibung und -besetzung | Einstellungsgespräche | Fälle zum Allgemeinen Gleichstellungsgesetz (AGG) | Kompetenzbasierte Auswahlgespräche | Feedback-Kultur und MitarbeiterInnengespräche

› Führung

Führung im wissenschaftlichen Umfeld | Personalentwicklung als Führungsaufgabe | Rollenspiel | Handlungsfelder lateraler Führung

› Organisationsentwicklung

Motivation | Change Management | Herausforderungen an die Führungskraft | Organisation als lebendiges System | Situationsangepasstes Führen im Veränderungsprozess

› Konfliktmanagement

Umgang mit Konflikten, Konfliktdiagnose und Handlungsmodelle | Fallstudie | Kollegiale Fallberatung



Advanced-Lehrgang für erfahrene WissenschaftsmanagerInnen



Modul 4

Strategieentwicklung und -umsetzung | Evaluation und Qualitätssicherung

› Strategieentwicklung und -umsetzung

Theoriestränge | Gestaltung von Strategieprozessen | Methodik und Planungsinstrumente | Strategische Projekte und Prozesse in der Praxis | Erfolgsfaktoren und Knackpunkte

› Qualitätsmanagement in Wissenschaftseinrichtungen

Qualitätsentwicklung | Qualitätssicherung (Evaluation, Akkreditierung) | Qualitätsmanagement | Prozessgestaltung

› Begutachtung und Evaluation in der Forschung

Wissenschaftsadäquates Qualitätsmanagement | Qualitätsmanagementkonzepte und -systeme | Instrumente und Verfahren der Qualitätsentwicklung und -sicherung | Implementierung | Erfolgsfaktoren und Nachhaltigkeit

Advanced-Lehrgang für erfahrene WissenschaftsmanagerInnen

Termine & Orte

Modul 1
07.–10. Mai 2019
Schloss Raesfeld

Modul 2
04.–07. Juni 2019
Haus Hainstein, Eisenach

Modul 3
02.–05. September 2019
Evangelische Akademie Bad Boll

Modul 4
05.–08. November 2019
Schloss Etelsen, Langwedel-Etelsen

Kosten

Teilnahmegebühren: 7.465,– Euro zzgl. Unterbringung im Tagungshaus und Verpflegungspauschale: 1.335,– Euro. Mitgliedseinrichtungen erhalten von uns Rabatt gemäß Absatz 5a unserer AGB. Die Teilnahmegebühren für die Veranstaltungen des ZWM sind nach § 4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz (UStG) von der Umsatzsteuer befreit. Die Unterbringung im Tagungshaus sowie die Verpflegungspauschale enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Inbegriffen sind Tagungsmaterialien, Übernachtung und Vollverpflegung.

Ihr Ansprechpartner

Projekt-Assistenz Weiterbildung
Fon: 06232 654-164, Mail: weiterbildung@zwm-speyer.de



Die ReferentInnen und TrainerInnen

Der Advanced-Lehrgang für erfahrene WissenschaftsmanagerInnen wird von folgenden ReferentInnen und TrainerInnen begleitet:

Jörg H. Benthien

Projektleiter,
HIS Hochschul-Informationssystem eG, Hannover

Dr. Georg Düchs

Referent des Vorstands,
Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V., Bad Honnef

Dr. Jörn Hohenhaus

Kanzler, Kunstakademie Düsseldorf

Dr. Patrick Honecker

Dezernent Kommunikation und Marketing, Pressesprecher,
Universität zu Köln

Dr. Thomas Horstmann

Leiter des Dezernats für Forschungs- und Transferservice an
der Universität Leipzig

Dr. Hans-Gerhard Husung

Generalsekretär der Gemeinsamen Wissenschafts-
konferenz a.D., Bonn

Gabriela Jérôme

Managementtrainerin, Systemische Organisationsberaterin
Coachingzentrum Deutschland, Wiesbaden

Dr. Verena Kremling

Leiterin der Stabsstelle Strategie,
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Dr. Hanna Milling

Mediatorin, Trainerin und Coach, Berlin

Prof. Dr. Rüdiger Schäfer

Führungskräftetrainer und Leiter des Steinbeis-Transfer-
zentrums Prozessorientierte Organisationsentwicklung, Forst

Wibke Stegemann

Trainerin, Mediatorin und Beraterin,
Schulz von Thun Institut für Kommunikation, Hamburg

Dagmar Ulrichs

Konfliktmoderatorin, Supervision, Coach,
Schulz von Thun Institut für Kommunikation, Hamburg

Anne von Winterfeld

Trainerin, Beraterin, Coach, Institut Almut Probst –
Organisationsberatung Training Coaching, Frankfurt/Main

Dr. Achim Wiesner

Leiter der Stabsstelle Strategische Projekte und Exzellenz
(SPE), Universität Bremen